
Subject: Was für eine Schei*e
Posted by [Hannah](#) on Tue, 27 May 2008 17:40:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

sorry, ich muss mich mal total auskot*en.

Bei mir seit Ewigkeiten Haarausfall - mal mehr, mal weniger.

Diese Kopfhautschmerzen machen mich völlig irrsinnig. Einerseits durch die Schmerzen selber, andererseits weil ich genau weiß, dass das wieder mit fallenden Haaren einhergeht.

Ich hatte von November - März einen sehr schlimmen Schub mit Haarausfall, habe in dieser Zeit auch noch mal SO viele Haare verloren, dass es sich jetzt gar nicht mehr vertuschen lässt. Die ganze Zeit Kopfhautschmerzen, Gereiztheit, hohen Blutdruck, Haare am fallen wie nichts.

Von April bis vor 2 Wochen war Ruhe.

Seit 2 Wochen ist alles wieder da.

Ich kann echt nicht mehr. Diese Kopfhautschmerzen ... und wieder ... alles voller Haare. Egal wohin ich sehe: Haare.

Ich kann nicht mehr.

Hannah

Sorry für die Wortwahl, aber ich habe wirklich sowas von die Schnauze voll von allem. Es bringt doch eh nichts.

Subject: Re: Was für eine Schei*e
Posted by [xwomam](#) on Wed, 28 May 2008 07:14:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey!

Glaub mir, ich versteh dich gut. Der HA ist bei mir auch mal mehr, mal weniger, und immer wenn ein Schub kommt, bin ich am Boden.

Aber die Kopfhautschmerzen? Woher kommen die bei dir? Was hat der Arzt dazu gesagt?...kann mir vorstellen, das einem das wahnsinnig macht, da muss man doch was dagegen tun können ?!

Ist ja schon schlimm genug, dass uns die Haare ausfallen...

Ich glaub uns allen hier gehts ähnlich, hab auch schon wieder fast jeden Tag einen Heulkampf und nächtliche Alpträume...

Es hilft ein bisschen sich auszutauschen, aber das ändert natürlich die Tatsache nicht, dass wir unsere Haare verlieren. Vielleicht müssen wir uns einfach damit abfinden, aber das schaff ich halt nicht...

Lg

Subject: Re: Was für eine Schei*e

Posted by [schlotto](#) on Wed, 28 May 2008 14:03:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo hannah,

die von dir beschriebenen kopfhautschmerzen habe ich seit ca. 10 jahren. seit 14 jahren habe ich HA. in den letzten drei jahren haben sich diese schmerzen noch weiter gesteigert. inzwischen muss ich zu recht harten medis greifen, um damit zu leben... inzwischen bin ich dankbar, für jede stunde, in der ich weniger schmerzen habe. wenn es ganz gut geht, habe ich auch schon mal einen halben tag ruhe - das ist dann wie ein geschenk...

aufgefallen ist mir eine gewisse schmerzabhängigkeit von wärme, bewegung, bestimmten shampoos und natürlich berührung (kämmen fast immer unmöglich). regaine oder andere haarlotionen sind bei mir völlig unverträglich.

nein, die meisten ärzte kennen diese kopfhautschmerzen nicht, andere haben davon gehört (ist ja auch schon mal was). lösungsvorschläge ärztlicherseits habe ich schon folgende bekommen: eisbeutel auf die kopfhaut, meine mütze vor dem aufsetzen in den kühlschrank legen, an etwas anderes denken!!!, mich einfach nicht mehr bewegen, die haarwurzeln mit röntgenstrahlen abtöten lassen!!! - ja, das sind keine witze...

wenn du möchtest, kann ich dir auch gerne per PN schreiben, was ich schon alles gemacht habe - und was eben leider nicht, oder nur kurz, geholfen hat.

liebe grüße von einer kopfhautschmerz-leidensgenossin
schlotto
